

Protokoll

Sitzung des 3. Runden Tisches „Innenentwicklung und Wohnungsmarkt in Eutin“ am 19.10.2015

1. Begrüßung und Einführung
2. Flüchtlingswohnen in Schleswig-Holstein 2015 - Das „Kieler Modell“ (Frau Handschuck, FD Zentrale Immobilienwirtschaft)
3. Energetische Quartiersentwicklung im Wohnquartier Hochkamp in Eutin (Hr. Ehlers, Stadtwerke Eutin)
4. Förderung privater Bauvorhaben im Sanierungsgebiet – Modernisierungs- und Instandsetzungsrichtlinie der Stadt Eutin (Fr. Brümmer, FD Stadt- und Gemeindeplanung; Stadtsanierung)
5. Austausch aktueller Informationen

Top 1 Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in die Thematik des Runden Tisches
Die Teilnehmerliste können Sie der Anlage 1 entnehmen.

Top 2 Flüchtlingswohnen in Schleswig-Holstein 2015 - Das „Kieler Modell“ (Frau Handschuck, FD Zentrale Immobilienwirtschaft)
Vorstellung der wesentlichen Eckpunkte und Grundlagen zur Umsetzung (Struktur, Aufbau der Wohnanlagen, Förderbedingungen, gesetzliche Bestimmungen; gemeinschaftliche Wohnprojekte zum Flüchtlingswohnen und Sozialwohnen gleichermaßen, Modell sieht kostengünstigen Umbau zur Nachnutzung vor, Nutzungsdauer auf 50 Jahre beschränkt, weiteres siehe Präsentation

Top 3 Energetische Quartiersentwicklung im Wohnquartier Hochkamp in Eutin (Hr. Ehlers, Stadtwerke Eutin)
Präsentation des Wohnquartiers Hochkamp unter energetischen Aspekten; Vorstellung des Projektisches, Umsetzung der ISEK – Ziele für den Hochkamp mit der Option der Anwendbarkeit auf andere Quartiere im Stadtgebiet, Fokus der Sanierung liegt im Bestand, interdisziplinäres Team zur Umsetzung, Konzeptentwicklung in 11 Monaten: Start im April 2015 (Bestandsaufnahme, Szenarieentwicklung, Zielszenario, Konzept- und Maßnahmenplan), Einstellung eines Sanierungsmanagers, weiteres siehe Präsentation

Top 4 Förderung privater Bauvorhaben im Sanierungsgebiet – Modernisierungs- und Instandsetzungsrichtlinie der Stadt Eutin (Fr. Brümmer, FD Stadt- und Gemeindeplanung; Stadtsanierung)
Grundlage der Förderung von privaten Maßnahmen beruht auf Modernisierungs- und Instandsetzungsrichtlinie, Pauschalförderung von 30% vom Kostenerstattungsbetrag, max. jedoch 60.000 EUR, Beratungsgespräch bei der Stadt wahrnehmen, weiteres siehe Präsentation

Top 5 Austausch aktueller Informationen
Die nächste Sitzung des Runden Tisches „Innenentwicklung und Wohnungsmarkt in Eutin“ ist für das 3. Quartal 2016 vorgesehen.

Aufgestellt: 20.10.2015; gez. B.Brümmer

Verwaltungsgemeinschaft Eutin/ Süsel, Fachbereich Bauen, Fachdienst Stadt- und Gemeindeplanung

3. Runder Tisch „Innenentwicklung und Wohnungsmarkt in Eutin“ am 19. Oktober 2015

Teilnehmerliste

Nr.	Firma	Name	E-Mail
1	Architekturbüro Bielke & Struve	C. Bielke	bielke@bielkeundstruve.de
2	Im Norden Immobilien GmbH	E. Rupprecht	eberhard.rupprecht@im-norden-immobilien.de
3	Sparkasse Holstein	T. Drews	drews@sig-holstein.de
4	Sparkasse Holstein	N. Evers	evers@sig-holstein.de
5	Volksbank Eutin, Raiffeisenbank eG	K. Rudzik	Konrad.rudzik@vbeutin-immo.de
6	Meyer-Wolters & Yeger Architekten	Fr. und Hr. Yeger	can.yeger@mwy-architekten.de
7	Stadtwerke Eutin	V. Ehlers	volker.ehlers@stadtwerke-eutin.de
8	Wankendorfer Baugenossenschaft SH	K. Friederichsen	k.friederichsen@wankendorfer.de
9	Wankendorfer Baugenossenschaft SH	A. Strelow	a.strelow@wankendorfer.de
10	Die Ostholsteiner	F. Lunau	lunau@die-ostholsteiner.de
11	Stadt Eutin, Bürgermeister	K.-D. Schulz	k-d.schulz@eutin.de
12	Stadt Eutin, FB Bauen	B. Rubelt	b.rubelt@eutin.de
13	Stadt Eutin, FB Bürgerservice	J. Lunau	j.lunau@eutin.de
14	Stadt Eutin, Sozialarbeiter	C. H. Paaschburg	c.horst-paaschburg@eutin.de
15	Stadt Eutin, FD Zentrale Immobilienwirtschaft	S. Handschuck	s.handschuck@eutin.de
16	Stadt Eutin – FD Stadt- und Gemeindeplanung; Stadtsanierung	B. Brümmer	b.brummer@eutin.de